

Protokolleintrag vom 25.11.2009

2009/553

Schriftliche Anfrage von Dr. Guido Bergmaier (SVP) und Martin Bürlimann (SVP) vom 25.11.2009: Einsatz nach Studentendemonstrationen in Höngg, Aufwand und Kosten

Von Dr. Guido Bergmaier (SVP) und Martin Bürlimann (SVP) ist am 25.11.2009 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

In der Nacht von Freitag, 20. November auf Samstag, 21. November 2009 wurde das Zentrum von Höngg zum Schauplatz wüster Szenen. Zahlreiche Studenten veranstalteten einen wahren Saubannerzug vom Meierhofplatz bis zum Zwielpplatz, über längere Zeit verbunden mit viel Lärm und Gegröle. Die von Anwohnern alarmierte Polizei musste mit einem grösseren Aufgebot bei dieser Demo eingreifen. Am Samstagmorgen wurden die Spuren dieser Krawallnacht sichtbar: überall eine Unmenge von Dreck und Bierbüchsen, in den Vorgärten der Anwohner Scherben und Bierflaschen usw. Ausgangspunkt für dieses unwürdige nächtliche Treiben war die städtische Liegenschaft "Orsinihaus" am Meierhofplatz, das von Studenten/innen bewohnt ist. Höngg ist schockiert und empört und bittet um Klärung!

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind die Gründe für dieses Ereignis resp. öffentliche Ärgernis inzwischen bekannt?
2. Sind die Urheber dazu eruiert?
3. Wie viele Polizeibeamte wurden für das Einschreiten aufgeboden?
4. Wie hoch werden die Kosten für den Polizeieinsatz sein?
5. Wieviel kostete der Spezialeinsatz für die Reinigung um das betroffene Gebiet?
6. Was unternimmt die Polizei, um die Urheber/innen zur Verantwortung zu ziehen?
7. Werden Bussen und Schadenersatz vorgesehen?
8. Was kostet die ganze Aktion allenfalls für den Steuerzahler und die vielen betroffenen Anwohner?

Mitteilung an den Stadtrat